

Klinik / Praxis

Patientendaten:

am (Datum): \_\_\_\_\_

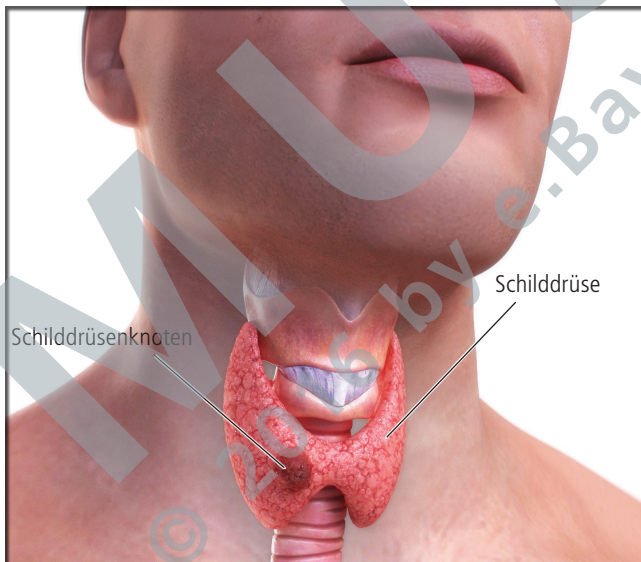
## Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,

bei Ihnen ist zur Behandlung Ihrer Schilddrüsenerkrankung eine Radiojodtherapie geplant.

Diese Informationen dienen zu Ihrer Vorbereitung für das Aufklärungsgespräch mit der Ärztin/dem Arzt (im Weiteren Arzt). Im Gespräch wird Ihnen Ihr Arzt die Vor- und Nachteile der geplanten Untersuchung gegenüber Alternativmethoden erläutern und Sie über Ihre Risiken aufklären. Er wird Ihre Fragen beantworten, um Ängste und Besorgnisse abzubauen. Anschließend können Sie Ihre Einwilligung in die vorgeschlagene Behandlung erteilen. Nach dem Gespräch erhalten Sie eine Kopie des ausgefüllten und unterzeichneten Bogens.

### FUNKTIONSWEISE DER RADIOJOD-THERAPIE

Die Schilddrüse ist für die Bildung von bestimmten Hormonen im Körper zuständig und speichert zur Hormonproduktion aus der Nahrung aufgenommenes Jod. Eine Fehlfunktion der Schilddrüse kann zu unterschiedlichen Erkrankungen, wie Schilddrüsenunterfunktion oder -überfunktion, führen. Ebenso kann es zu Veränderungen, wie einer Vergrößerung der Schilddrüse (sog. „Struma“ oder Kropf) oder zur Knotenbildung im Schilddrüsengewebe (sog. „heiße“ oder „kalte“ Knoten), kommen. Je nach Erkrankungsart können eine Vielzahl unterschiedlicher Symptome und Beschwerden auftreten.



Die Radiojod-Therapie ist ein nuklearmedizinisches Verfahren und wird zur Behandlung vieler Schilddrüsenerkrankungen eingesetzt. Hierbei wird radioaktives Jod eingenommen, das sich vor allem in der Schilddrüse einlagert und dort über einen längeren Zeitraum zu einem gezielten Ab- und Umbau des erkrankten Gewebes führt. Die Strahlung der radioaktiven Substanz reicht nur wenige Millimeter weit und wirkt daher gezielt in der

Schilddrüse. Zudem wird Jod vorwiegend von der Schilddrüse aufgenommen und gespeichert, sodass für andere Organe oder Gewebe nur eine geringe Strahlenbelastung besteht.

### VORBEREITUNG

Um die für die Radiojod-Therapie benötigte Menge an radioaktivem Jod bestimmen zu können, wird vorher, meist stationär, ein sogenannter Radiojodtest durchgeführt. Hierfür müssen Sie eine Kapsel mit einer kleinen Menge radioaktiven Jods einnehmen. Nach einigen Tagen wird gemessen, wie viel Jod die Schilddrüse aufgenommen hat. Um aussagekräftige Ergebnisse zu erhalten, sollten Sie sich vor dem Test jodarm ernähren. Ihr Arzt wird Ihnen hierzu genaue Anweisungen geben.

Anhand dieser Messergebnisse kann dann die Radiojod-Therapie genau auf Sie abgestimmt werden.

### BEHANDLUNGSABLAUF

Die Behandlung wird stationär durchgeführt. Patienten, die eine Radiojod-Therapie erhalten, müssen aufgrund der Strahlenschutzverordnung in speziell dafür eingerichteten Zentren behandelt werden.

Das radioaktive Jod wird in der Regel als Kapsel eingenommen oder, in seltenen Fällen, über eine Vene gespritzt. Da von Ihnen nach der Einnahme kurzfristig eine gewisse Strahlenbelastung ausgeht, müssen Sie für einige Tage in der Klinik bleiben. Die geringe Strahlung, die durch die Behandlung von Ihnen ausgeht, wird täglich gemessen. Sobald die Strahlenbelastung einen bestimmten Grenzwert unterschritten hat, dürfen Sie die Klinik wieder verlassen. In der Regel ist dies nach 2–7 Tagen der Fall.

### ALTERNATIV-VERFAHREN

In bestimmten Fällen können Erkrankungen der Schilddrüse auch mit Medikamenten oder mittels Operation behandelt werden. Je nach Erkrankung können die verschiedenen Verfahren auch in Kombination eingesetzt werden.

Ihr Arzt erklärt Ihnen gerne, warum er in Ihrem Fall eine Radiojod-Therapie empfiehlt.